

Jörg Mayer-Ries

Globalisierung lokaler Politik

**Das „Klima-Bündnis“ europäischer Städte
mit den indigenen Völkern Amazoniens**

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Manfred Nitsch

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	IX
Verzeichnis der Graphiken, Tabellen und Dokumente in Text und Anhang.....	XII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
1. Einführung.....	1
1.1 Ein erster Blick auf den Gegenstand – Was ist das „Klima-Bündnis“?.....	1
1.2 Das Erkenntnisinteresse - Auf welche Fragen antwortet die Untersuchung?.....	8
1.3 Der Problem- und Forschungsrahmen - Was begründet die Untersuchung?.....	10
1.4 Die Vorgehensweise - Wie ist das Buch aufgebaut?.....	12
2 Klimawandel als Herausforderung für Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.....	15
2.1 Klimawandel als ökologisch und sozialökologisch komplexes Problem.....	17
2.1.1 Zur Konzeption des Klimasystems.....	17
2.1.2 Zu den anthropogenen Klimaveränderungen.....	21
2.1.3 Gesellschaftliche Ursachen und Folgen von Klimaveränderungen.....	27
2.2 Klimapolitik als Problem wirtschaftlichen und staatlichen Handelns.....	30
2.2.1 Marktversagen.....	30
2.2.2 Staatsversagen.....	31
2.2.3 Globalisierungs- und Fragmentierungsprozesse.....	34
2.3 Klimaforschung als Teil von Klimapolitik – Resümee und methodische Schlußfolgerungen für die weitere Untersuchung.....	36
3 Institutionentheoretische Zugänge zur Analyse des Klima-Bündnisses.....	43
3.1 Schritte zur Eingrenzung des methodischen Ansatzes.....	43
3.2 Der regulationstheoretische Ansatz.....	46
3.3 Der institutionenökonomische Regimeansatz.....	50
3.4 Der regimetheoretische Ansatz der Politikwissenschaften.....	54
3.4.1 Die klassische Regimeanalyse.....	54
3.4.2 Die jüngere Regimeanalyse.....	56
3.5 Resümee: Folgerungen für Schwerpunkte der Analyse.....	64
4 Der amazonensische Kontext des Klima-Bündnisses.....	67
4.1 Indigene Völker und ihr Lebensraum.....	68
4.1.1 Zu Begriff und Definition der „indigenen Völker“.....	68
4.1.2 Die indigenen Organisationen Amazoniens.....	71
4.1.3 Der Lebensraum der indigenen Völker: sozialökologische Aspekte des amazonensischen Regenwaldes.....	75

4.2	Das Klimaproblem aus indigener Sicht: Ausmaß, Ursachen und Folgen der Gefährdung des Lebensraums Amazonien	82
4.2.1	Das Ausmaß und die Dynamik der Gefährdung.....	83
4.2.2	Ursachen und Formen der Gefährdung.....	84
4.2.3	Die Folgen der Gefährdung für die indigenen Völker.....	90
4.3	Zu den Rahmenbedingungen für indigene Politik in Amazonien	93
4.3.1	Der globale Politikrahmen	94
4.3.2	Der amazonensische und nationale Politikrahmen	100
4.4	Zur Politik der indigenen Völker und ihrer Verbände.....	106
4.4.1	Autonome Entwicklung und nationale Integration	107
4.4.2	Internationalisierung und externe Abhängigkeit	112
4.4.3	Kooperation und Konkurrenz	116
4.4.4	Institutionelle Stabilisierungs- und Spannungsmomente	121
4.5	Resümee: die Interessenkonstellation auf indigener Seite zur Herausbildung eines transnationalen Klima-Bündnis-Regimes.....	125
5	Der europäische Kontext des Klima-Bündnisses.....	129
5.1	Die Kommunen in Europa als Akteure im Klima-Bündnis	130
5.1.1	Zu Begriff und Definition der „europäischen Kommune“.....	130
5.1.2	Zur Größen- und Rechtsstruktur europäischer Kommunen.....	132
5.2	Das Klimaproblem aus Sicht der europäischen Kommunen.....	135
5.2.1	Folgen- und Ursachenperspektive des Klimaproblems.....	136
5.2.2	Anthropogene Ursachen der Klimaveränderung in Europa	138
5.2.3	Das Klimaproblem als umfassendes gesellschaftliches Problem.....	146
5.3	Rahmenbedingungen lokaler Klimapolitik in Europa	148
5.3.1	Politikfeldübergreifende Rahmenbedingungen	149
5.3.2	Umweltpolitische Rahmenbedingungen lokaler Klimapolitik.....	154
5.3.3	Nord-süd-politische Rahmenbedingungen lokaler Klimapolitik.....	160
5.4	Lokale Klimapolitik in Europa	167
5.4.1	Lokale Umweltpolitik.....	168
5.4.2	Lokale Nord-Süd-Politik.....	174
5.4.3	Erschließung neuer Politikfelder und kommunale Autonomie	179
5.4.4	Konkurrenz und Kooperation nach außen	184
5.4.5	Intrakommunale Koalitionen und neue Steuerungsmodelle	187
5.5	Resümee: die Interessenkonstellation auf der europäischen Seite und das resultierende Kraftfeld der Genese des Klima-Bündnis-Regimes.....	191

6 Konzeption, Struktur und Entwicklung des Klima-Bündnis-Regimes	197
6.1 Formale Basis, Geltungsraum und Zielgruppe	198
6.1.1 Die formalen Grundlagen	199
6.1.2 Geltungsraum und Zielgruppe.....	202
6.2 Prinzipien.....	210
6.2.1 Der globale Klimawandel ist ein gemeinsames Problem.....	211
6.2.2 Die Industrieländer tragen die Hauptverantwortung.....	218
6.2.3 Das Problem ist lösbar, lokales Handeln ist dabei entscheidend.....	221
6.2.4 Die Partner sind ungleich und dennoch gleichberechtigt.....	225
6.3 Normen und Regeln.....	229
6.3.1 Normen und Regeln für die europäischen Partner.....	230
6.3.2 Normen und Regeln für die amazonensischen Partner.....	246
6.3.3 Erfahrungsaustausch zwischen den Partnern.....	248
6.4 Verfahren.....	249
6.4.1 Beitritts- und Ausschlußverfahren.....	250
6.4.2 Koordinationsverfahren	251
6.4.3 Controlling- und Monitoring-Verfahren.....	258
6.4.4 Verfahren zur Projektkooperation	260
6.4.5 Verfahren für Bildungsarbeit und Erfahrungsaustausch	262
6.5 Resümee: Regimecharakter und angemessene Wirkungskriterien.....	267
7 Regimewirkungen: Überblick und Fallbeispiele	273
7.1 Zur Einschätzung der Gesamtwirkung	274
7.1.1 Effekte in einzelnen Handlungsfeldern	274
7.1.2 Generelle Anmerkungen	280
7.2 Good Practice	286
7.2.1 Nationale Konkurrenz und Kooperation: Das österreichische Modell	286
7.2.2 Regionale Kooperation: Beispiel EUREGIO.....	291
7.2.3 Biosphärenschutz als Klimapolitik: Beispiel Bad Oeynhausen.....	293
7.2.4 Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit: Beispiel Hannover	295
7.2.5 Kommunale Allianzen: Beispiel Graz.....	297
8 Schluß: Rückblick auf Vorgehensweise und Ergebnisse der Analyse	301
8.1 Zum methodischen und theoretischen Ansatz.....	301
8.2 Schlußfolgerungen für die Fragestellung der Untersuchung.....	304
8.3 Folgerungen für Theoriebildung und Forschungsbedarf	311
8.4 Perspektiven für das Klima-Bündnis	314
Anhang und Bibliographie	319